

Niederschrift

**über die 16. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses
am Mittwoch, 20.02.2019 um 18:00 Uhr, im Bürgersaal des Bürgerhauses
(Mittelstraße 40 in 40721 Hilden)**

Anwesend waren:

Vorsitz

Herr Hans-Werner Schneller SPD

stell. Vorsitz

Frau Marion Buschmann CDU

Stimmberechtigte Mitglieder gemäß § 4 Abs. 2 a) Satzung Amt für Jugend, Schule und Sport Hil-
den

Frau Sandra Kollender	SPD	Vertretung für Herrn Bosbach
-----------------------	-----	------------------------------

Herr Carsten Wannhof SPD

Herr Christopher Monheimius CDU

Herr Tristan Zeitter CDU

Frau Annegret Gronemeyer Bündnis90/Die Grünen

Frau Sabine Kittel

Stimmberechtigte Mitglieder gemäß § 4 Abs. 2 b) Satzung Amt für Jugend, Schule und Sport Hil-
den

Herr Siegfried Wagner
verband

Herr Hans-Werner Delcuve
straße e.V. Ev. Kinderheim Lieven-

Herr Marco Bischof KJG St. Konrad

Frau Claudia Schmitz-Moch Kinderschutzbund

Frau Anna-Margarete Pütz SKFM e. V.

Beratende Mitglieder gemäß § 4 Abs. 3 der Satzung für das Amt für Jugend, Schule und Sport
Hilden

Herr Faisal Farhat Jugendamtselternbeirat

Herr Beigeordneter Sönke Eichner Stadt Hilden

Herr Ulrich Brakemeier
und Sport

Frau Tina Ritterbecks
derschulen

Frau Sabine Klein-Mach Schulen	Übrige weiterführende
-----------------------------------	-----------------------

Frau Brunhilde Seitzer

Herr Klaus Dietz Kath. Kirchengemeinde

Frau Sylvia Raphael-Wingartz
Mettmann

Frau Anne Herchen Jugendparlament

Frau Angelica Niederquell AfD

Beiräte

Frau Renate Blum

Behindertenbeirat

Von der Verwaltung

Herr 1. Beigeordneter Norbert Danscheidt	Stadt Hilden
Frau Andrea Funke	Stadt Hilden
Frau Catharina Giesler	Stadt Hilden
Herr Andreas Kante	Stadt Hilden
Frau Andrea Märtens	Stadt Hilden
Herr Dirk Schatte	Stadt Hilden
Herr Stephan Tanneberger	Stadt Hilden
Frau Anja Voß	Stadt Hilden
Frau Stefanie Walder	Stadt Hilden

Tagesordnung:

Eröffnung der Sitzung

- 1 Bestellung eines Schriftführers und Stellvertreters
WP 14-20 SV 51/244

Änderungen zur Tagesordnung

Einwohnerfragestunde

- 2 Befangenheitserklärungen
- 3 Ablauf- und Beteiligungsplan Kinder- und Jugendförderplanverfahren 2020- 2025
WP 14-20 SV 51/246
- 4 plusKITA, Sprachförderung, KiBiz
WP 14-20 SV 51/231
- 5 Fortschreibung der Kindergartenbedarfsplanung 2019 ff.
WP 14-20 SV 51/236
- 6 Controlling und Steuerungsunterstützung in den Sozialen Diensten
WP 14-20 SV 51/241
- 7 Vertretungskonzept für den Bereich der Mitarbeiter mit Kinderschutzverantwortung (Pool-Konzept)
WP 14-20 SV 51/240
- 8 Haushaltsplanberatungen 2019 - Änderungsliste
WP 14-20 SV 51/239
- 9 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen

10 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

Zu Beginn wird eine Einwohnerfragestunde durchgeführt mit einer zeitlichen Begrenzung von 30 Minuten.

Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Herr Schneller, eröffnete die Sitzung und stellte den ordnungsgemäßen Zugang der Sitzungsunterlagen fest.

1 Bestellung eines Schriftführers und Stellvertreters

WP 14-20 SV
51/244

Frau Andrea Märtens wurde durch die Mitglieder der Versammlung einstimmig zur Schriftführerin bestimmt.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss bestellt Frau Andrea Märtens zur Schriftführerin gemäß § 52 Abs. 1 in Verbindung mit § 58 Abs. 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen. Als ihre Stellvertreterin wird Frau Sonja Weißer benannt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Änderungen zur Tagesordnung

Es haben sich keine Änderungen zu den Tagesordnungspunkten ergeben.

Einwohnerfragestunde

Herr Vorsitzender Schneller rief zur Einwohnerfragestunde auf. Wortmeldungen hierzu ergaben sich keine.

2 Befangenheitserklärungen

Herr Vorsitzender Schneller fragte nach Befangenheitserklärungen.
Wortmeldungen hierzu ergaben sich keine.

3	Ablauf- und Beteiligungsplan Kinder- und Jugendförderplanverfahren 2020- 2025	WP 14-20 SV 51/246
---	---	-----------------------

Anne Herchen befürwortete die Vorlage und reichte der Versammlung eine Übersicht über die folgenden Termine für das zweite kommunalpolitische Praktikum ein. (Siehe Anlage Terminplan)
Das Monatstreffen des Jugendparlaments findet mit Herrn Schatte wegen des Kinder- und Jugendförderplans am 18.03.2019 statt.

Herr Brakemeier teilte mit, dass das Beteiligungsverfahren für den Jugendförderplan 2020-2025 von großer Bedeutsamkeit sei. Die Verwaltung sei für alle Anregungen offen, damit das hoch qualifizierte Konzept für die Kinder- und Jugendarbeit in Hilden verabschiedet werden könne.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Ablauf- und Beteiligungsplan Kinder- und Jugendförderplanverfahren 2020-2025 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen.

4	plusKITA, Sprachförderung, KiBiz	WP 14-20 SV 51/231
---	----------------------------------	-----------------------

Frau Kittel wollte zur Sprachförderung wissen, ob diese zu 100% durch das Land gefördert werden wird. Herr Eichner bejahte dies.

Beschlussvorschlag:

1. Der Jugendhilfeausschuss der Stadt Hilden beschließt, vorbehaltlich des Inkrafttretens des Gesetzentwurfes für einen qualitativ sicheren Übergang zu einem reformierten Kinderbildungsgesetz, die nachfolgend benannten Kindertageseinrichtungen als plusKITA – Einrichtungen gemäß § 16a in Verbindung mit § 21a KiBiz in die Jugendhilfeplanung der Stadt Hilden für den Zeitraum 01.08.2019 – 31.07.2020 aufzunehmen.

Plus KITA:

	Kita	Träger	Ortsteil
1.	Caritas Kindertageseinrichtung St. Jacobus	Caritas Kreis Mettmann	Innenstadt
2.	Ev. Familienzentrum „An der Friedenskirche“	Ev. Kirchengemeinde Hilden	Nord
3.	Ev. Kindertageseinrichtung „Sonnenschein“	Ev. Kirchengemeinde Hilden	Ost
4.	Familienzentrum „Mühle“ e.V.	SPE Mühle e.V.	Mitte

5.	städt. Familienzentrum „Die Arche“	Stadt Hilden	Innenstadt
----	------------------------------------	--------------	------------

Die Verwaltung wird beauftragt, den anerkannten plusKITA - Einrichtungen vorbehaltlich der für jedes Kindergartenjahr gewährten Landesmittel einen Zuschuss in Höhe von 25.000 € jährlich für den Zeitraum 01.08.2019 bis 31.07.2020 zur Umsetzung der Bildungsprozesse im Rahmen der Fördervoraussetzungen zur Verfügung zu stellen.

2. Der Jugendhilfeausschuss der Stadt Hilden beschließt, vorbehaltlich des Inkrafttretens des Gesetzentwurfes für einen qualitativ sicheren Übergang zu einem reformierten Kinderbildungsgesetz, die nachfolgend benannten Kindertageseinrichtungen in die Förderung von Landesmitteln für zusätzlichen Sprachförderbedarf gemäß § 16b in Verbindung mit § 21b KiBiz in die Jugendhilfeplanung der Stadt Hilden für den Zeitraum 01.08.2019 – 31.07.2020 aufzunehmen.

Sprachfördereinrichtungen:

	Kita	Träger	Ortsteil
1.	Integr. Kindertageseinrichtung „Ellen-Wiederhold“	FZG Behinderte und Nicht-behinderte e.V. Hilden	Nord
2.	Ev. Familienzentrum „An der Friedenskirche“	Ev. Kirchengemeinde Hilden	Nord
3.	Städt. Familienzentrum „Kunterbunt“	Stadt Hilden	Nord
4.	Städt. Kindertageseinrichtung „Rappelkiste“	Stadt Hilden	Nord
5.	Kath. Kindertageseinrichtung „St. Elisabeth“	Kath. Kirchengemeinde St. Jacobus Hilden	Nord
6.	Paritätischer Kindergarten e.V.	Elterninitiative	Nord
7.	Städt. Kindertageseinrichtung „Mäusenest“	Stadt Hilden	Innenstadt
8.	Städt. Kindertageseinrichtung „Itterpänz“	Stadt Hilden	Innenstadt
9.	Caritas Kindertageseinrichtung St. Jacobus	Caritas Kreis Mettmann	Innenstadt
10.	Johanniter Kindertageseinrichtung „Tucherweg“	Johanniter Unfall-Hilfe e.V.	Mitte
11.	städt. Kindertageseinrichtung „Pustebume“	Stadt Hilden	West
12.	Ev. Kindertageseinrichtung „Sonnenschein“	Ev. Kirchengemeinde	Ost
13.	AWO Familienzentrum „Zur Verlach“	AWO Kreis Mettmann	Süd

Die Verwaltung wird beauftragt, den anerkannten Sprachfördereinrichtungen vorbehaltlich der für jedes Kindergartenjahr gewährten Landesmittel einen Zuschuss in Höhe von 5.000 € jährlich für den Zeitraum 01.08.2019 bis 31.07.2020 zur Umsetzung der Bildungsprozesse im Rahmen der Fördervoraussetzungen zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

5 Fortschreibung der Kindergartenbedarfsplanung 2019 ff.

WP 14-20 SV
51/236

Eingangs stellte Frau Gronemeyer fest, dass diese Vorlage ihrer Meinung nach eine „Alarmvorlage“ sei.

Auf Fragen von Frau Gronemeyer zur Vorlage erläuterte Herr Eichner zunächst den Sachstand zur Bedarfsplanung. Grundlegend bei der Bedarfsplanung sei, dass die Wirtschaftlichkeit solcher Vorhaben nicht aus den Augen zu verlieren sei.

Der Waldkindergarten sei bereits auf 3 Gruppen aufgestockt worden. Aus dem Investorenmodell, das vorliegen würde, könnte die Verwaltung nur Schritt für Schritt neue Einrichtungen planen.

Ebenso läge eine Matrix vor, Hildener Grundstücke zu bewerten, an diese müsse man sich halten. Herr Schneller erklärte noch einmal, dass in der Sitzungsvorlage die jeweiligen Baubeginne dargelegt würden und es offensichtlich sei, dass aufgrund der Zuwachszahlen (demografischer Wandel) in den Folgejahren weitere Einrichtungen erstellt werden müssten.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hilden nimmt nach Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss und im Jugendhilfeausschuss die aktuelle Versorgungssituation für Kinder im Alter von null Jahre bis zum Eintritt der Schulpflicht zur Kenntnis und beschließt die konkrete Planung entsprechend IV.3 der Erläuterungen für das Kindergartenjahr 2019/2020.

Die Verwaltung ist ermächtigt, Veränderungen aufgrund geänderter Bedarfe nach der Beschlussfassung im Rahmen der Mittelanmeldung nach dem KiBiz zu berücksichtigen.

Die Jugendhilfeplanung nach dem KiBiz ist der **Anlage 3** und der **Anlage 4** zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

6	Controlling und Steuerungsunterstützung in den Sozialen Diensten	WP 14-20 SV 51/241
---	--	-----------------------

Auf Grund der Nachfrage von Frau Gronemeyer erläuterte Frau Voß kurz, wie die Zahlen der vorliegenden Tabelle zu lesen seien.

Die Tabelle solle nur aufzeigen, wie sich innerhalb weniger Monate die Finanzstruktur der Budgetierung ändern könne.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen.

7	Vertretungskonzept für den Bereich der Mitarbeiter mit Kinderschutzverantwortung (Pool-Konzept)	WP 14-20 SV 51/240
---	---	-----------------------

Herr Brakemeier erläuterte den Personalbedarf des Pilotprojektes an Hand von Folien über den Beamer.

Herr Wannhof äußerte im Anschluss an die Darlegung die Bitte auf nochmalige Erklärung der letzten Folie. Herr Brakemeier kam dieser Bitte nach.

Auf Nachfrage von Frau Kittel erläuterte Herr Brakemeier die Personalbedarfsplanung insb. unter Berücksichtigung der quantitativen Aspekte, wie sie auch in der Vorlage zu finden sind.

Frau Gronemeyer begrüßte den Ansatz der Zielsetzung des Konzeptes, insb. der Absicherung von qualifiziertem Personal im Bereich des Sozialen Dienstes.

Herr Eichner betonte noch einmal die Wichtigkeit des Personalentwicklungsprozesses.

Herr Delcuve begrüßte ebenfalls das Konzept.

Auf Nachfrage von Frau Gronemeyer erklärte Herr Danscheidt, dass die Einrichtung der beiden Pool-Stellen im Rahmen des Stellenplans 2019 im Personalausschuss beraten werden.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt das vorgestellte Konzept als Pilotprojekt für 3 Jahre. Die Umsetzung wird projektbegleitend evaluiert und ein Abschlussbericht erstellt.

Das Haupt- und Personalamt wird beauftragt, den zusätzlichen Personalbedarf in den Stellenplan 2019 einzubringen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen.

8 Haushaltsplanberatungen 2019 - Änderungsliste

WP 14-20 SV
51/239

Eingangs machte Herr Danscheidt die Versammlung auf einen Fehler auf Seite 3 der Vorlage aufmerksam. Hier müssten bei dem Ansatz des Entwurfes für 2019 anstatt **11.432.300,00 Euro** korrekterweise **11.032.000,00 EURO** aufgeführt sein.

Die Korrektur werde nachgereicht.

Der Vorsitzende Herr Schneller schlug der Versammlung vor, zunächst über die beiden Anträge der Allianz für Hilden abzustimmen zulassen und anschließend über die Änderungsliste für die Haushaltsberatungen 2019.

Antrag 12 der Allianz für Hilden "Spielmobil" wurde einstimmig abgelehnt.

Antrag 13 der Allianz für Hilden "Seilbahn" wurde einstimmig angenommen.

Auf Anmerkung von Frau Kittel, dass leider noch keine Kostenschätzung vorliegen würde, erklärte Herr Schneller, dass in Abhängigkeit der Ausschreibungsergebnisse die Kostenansätze im Haushaltsplan erhöht werden würden.

Alle weiteren Punkte der Änderungsliste wurden einstimmig beschlossen.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt zum Haushaltsplan-Entwurf 2019 die in der Anlage aufgeführten Änderungen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen.

9 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen

Laut Frau Anne Herchen seien bereits alle Termine für das zweite kommunalpolitische Praktikum schriftlich eingereicht.

Frau Walder trug gemäß der beigefügten Anlage zum Familienbericht vor. (Siehe Anlage) Herr Delcuve wollte wissen, wann man mit einer Einladung zu rechnen habe und ob man einen schon fertigen Fragebogen vorgelegt bekommen werde. Frau Walder bestätigte, dass die Unterlagen zeitnah zum Gesprächstermin vorliegen.

„Herr Brakemeier berichtete, dass es im Hildener Osten eine Ortsbegehung zur Prüfung von alternativen Standorten der Jugendarbeit gegeben habe. Träger und Vertreter des Stadtteilarbeitskreises Ost waren beteiligt. Es wurden verschiedene Optionen benannt. Eine Ausarbeitung der Alternativen muss erfolgen und in einer der kommenden Sitzungen des Jugendhilfeausschusses im Jahr 2019 vorgestellt werden.

Das Projekt ZAG (Zukunft Aktiv Gestalten) wurde im vergangenen Jahr abgeschlossen. Ein Folgeantrag wurde erfolgreich gestellt und zum 01.01.2019 bewilligt. Damit stehen weitere rund 250.000 € aus dem Europäischen Sozialfonds für die kommenden 3,5 Jahre zur Verfügung. Das Projekt wird in enger Zusammenarbeit mit dem Träger Bildung³ umgesetzt. Auch dazu wird im Laufe des Jahres 2019 im Jugendhilfeausschuss berichtet.

10 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

Es ergaben sich keine Wortmeldungen.

Ende der Sitzung: 19:06 Uhr

Hans-Werner Schneller / Datum
Vorsitzender

Andrea Märtens / Datum
Schriftführer/in

Gesehen:

Birgit Alkenings / Datum
Bürgermeisterin

Sönke Eichner / Datum
Beigeordneter